

# EVERY LIFE IS A PRAYER

ESG PRAYER BOOK of INTERNATIONAL STUDENTS' CONGREGATIONS

*Gebete von internationalen Studierenden in den Evangelischen Studierendengemeinden und Gemeinden anderer Sprache und Herkunft*

Nicht nur die Universitäten in Deutschland sind in den letzten Jahren noch internationaler geworden.

Am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft leben und arbeiten Menschen verschiedener Sprache und Herkunft zusammen. In vielen Gemeinden der Landeskirchen in Deutschland sind allerdings die Gottesdienste am Sonntag kaum darauf vorbereitet, dass Menschen anderer Sprache daran teilnehmen. Zum Pfingstfest gibt es manchmal gemeinsame Feiern, die zeigen, wie vielfältige Traditionen und Ausdrucksformen Christen aus aller Welt mitbringen, die jetzt in Deutschland leben.

Es wäre schön, dieser Vielfalt auch für einfache Gemeindegottesdienste eine Tür zu öffnen.

Evangelische Studierendengemeinden (ESG) (und katholische Hochschulgemeinden (KHG)) sind oft im Kontakt mit Studierenden und mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft. So ist die Initiative entstanden, Gebete von internationalen Studierenden zu sammeln und als Gebetbuch für deutsche Sonntagsgottesdienste zugänglich zu machen.

Wir laden herzlich dazu ein, sich zu beteiligen und so unseren christlichen Glauben zwischen Ländern und Kulturen zu teilen.

## **Wer kann sich mit einem Beitrag beteiligen?**

Alle internationalen Studierenden, die über eine ESG oder eine Gemeinde anderer Sprache und Herkunft von dem Buchprojekt gehört haben, können als Einzelne oder als Gruppe ein Gebet beitragen.

## **Wie kann ein Text gestaltet sein?**

Sie können das Gebet in ihrer Muttersprache formulieren und in eine Brückensprache übersetzen.

Für die Übersetzung ins Deutsche kann die ESG bei Bedarf gerne helfen.

Es gibt viele Formen von Gebeten im Gottesdienst.

### *Bitte und Fürbitte*

Das fürbittende Gebet ist zuerst für die Menschen und die Region, in der die Sprache des Gebets gesprochen wird.

Dann bittet das Gebet in einem zweiten Teil für das Leben hier in Deutschland, für die Gemeinschaft der Christen, für Gerechtigkeit im Zusammenleben und auch für Menschen anderer Konfession und Religion um Gottes Hilfe.

Schließlich bringt das Gebet auch die Bitte für Gottes ganze Schöpfung, Mensch, Natur und die ganze Welt vor Gott.

### *Dank, Lob und Gottvertrauen*

„Alles, was lebt durch Gottes Atem, antworte dem HERRN mit Lobgesang! Halleluja!“ Ps 150,6

Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens und Gotteslob kann so vielfältig klingen wie das Leben selbst.

Persönliche Erlebnisse, Erfahrung von neuer Gemeinschaft und Ausdruck der eigenen Kultur haben hier in Beziehung zu Gott ihre eigene Gestalt.

### *Klage und Ruf nach Veränderung*

Die Welt, in der wir leben, zeigt uns an vielen Stellen auch ein hässliches Gesicht:

Gewalt und Ungerechtigkeit, Hunger, Krankheit, fehlende Bildung, Vorurteile, Feindschaft, Machtmissbrauch und die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen sind schwer zu ertragen.

Gott ist nicht jenseits der leidvollen Erfahrungen. Jesus Christus zeigt, dass Gott ansprechbar ist und den Mächten des Todes sein Wort des Lebens entgegenstellt. Im Ruf nach Heilung, Gerechtigkeit, Befreiung und Frieden ist Christus an unserer Seite.

### *Stimmen der Vorfahren und ihrer Geschichte*

Christliche Gemeinden und Kirchen in vielen Regionen der Erde haben ihre eigene Geschichte mit Gott und vielfältige Traditionen des christlichen Glaubens. Die Stimmen der Vorfahren im Glauben sind Teil der Überlieferung, die bis heute unser Gottvertrauen stärken kann. Die Gemeinschaft der Christen aus vielen Ländern und Kulturen erfährt durch den Glauben der Anderen und ihrer Vorfahren eine Bereicherung, die uns die Geschichte Gottes mit seinen Menschen immer besser verstehen lässt.

## **Was geschieht mit den Texten?**

Die Gebetstexte werden vom Redaktionsteam im Ökumenischen Zentrum Stuttgart gesammelt.

Dazu den Text bitte als E-Mail schicken an: [info@oekumenisches-zentrum.de](mailto:info@oekumenisches-zentrum.de).

Als Information zu den Autor\*innen bitte angeben:

Vorname, Namen, Studiengang, Hochschule, Herkunftsland, Name der Muttersprache.

Wenn es eine Zugehörigkeit zu einer Gemeinde oder Kirche hier in Deutschland gibt, auch der Name dieser Gemeinde.

Die Gebete internationaler Studierender sollen dann als Gebetssammlung für gemeinsame Gottesdienste in einem Buch gedruckt werden, das nach Nummern und alphabetisch nach den Namen der Herkunftsländer geordnet ist.

Bei jeder Nummer wird ein Gebet in drei Sprachen abgedruckt: in der Muttersprache der Studierenden, in einer international verbreiteten Brückensprache des Landes und auf Deutsch.

Für Gottesdienste in deutscher Sprache kann dieses Buch ein Werkzeug sein, das Sprachgrenzen überbrückt.

Internationale Gemeindeglieder und Gäste sind eingeladen, ein Gebet in ihrer Muttersprache zu sprechen, das die Gemeinde dann in den anderen Sprachen mitlesen kann. Eine lange Übersetzung ist so für diesen Teil des Gottesdiensts nicht notwendig.

Für eine weitere gemeinsame Beteiligung in einem mehrsprachigen Gottesdienst sind auch Bibellesungen und Psalmengebete in verschiedenen Sprachen möglich, wenn Bibelausgaben oder Psalmenhefte in mehreren Sprachen vorhanden sind.

Gesangbücher, Liederhefte oder Liedblätter können nach den Gewohnheiten der Gemeinden benutzt werden, denn Musik ist immer eine zusätzliche Brücke zwischen den Sprachen. Predigten und Gespräche lassen sich auch mit Flüsterübersetzungen in Sprachgruppen begleiten. Nicht zuletzt ist gemeinsame Stille eine geistlich verbindende Kraft, die zum Beispiel in den Andachten von Taizé mit Teilnehmenden aus vielen Ländern eine große Rolle spielt.

Die AG Internationales der ESG freut sich auf vielfältige Beiträge zu einem gemeinsamen „Prayer Book“.

# EVERY LIFE IS A PRAYER

*Prayers from international students in the Protestant Students' Congregations and in the congregations of other languages and backgrounds.*

It isn't only the universities in Germany that have become even more international recently. Workplaces and neighborhoods also have people with other mother tongues and other countries of origins living and working together. In many congregations main stream Protestant churches in Germany Sunday morning worship is simply not prepared for the participation of Christians with other mother tongues. On Pentecost there are sometimes joint celebrations that demonstrate how Christians from all over the world who now live in Germany bring varied traditions and forms of worship.

It would be great to open a door for this variety into the regular congregational Sunday morning worship. Protestant and Roman Catholic Students' Congregations are often in contact with congregations of Christians with other mother tongues and other countries of origin. This experience encouraged us to collect prayers from international students and to make them available also for German Sunday worship. We would like to send you a heartfelt invitation to participate and thus to share our Christian faith among countries and cultures.

## ***Who can participate with a contribution?***

All international students who hear about this project through a Protestant Students' Congregation or a congregation with another mother tongue or other country of origin may participate, either as individuals or as a group. Even German students who speak a regional dialect, could write a prayer in this dialect.

## ***What form should a prayer take?***

You can word a prayer in your mother tongue and then translate it into a bridge language. If you wish, the Protestant Students' Congregation is happy to assist with a translation into German. There are many kinds of prayers in worship:

### *Pleas and Intercession*

The intercessory prayer starts with prayers for the people and the region in which this prayer language is spoken. The second part of this prayer requests God's help for life here in Germany, for the community of all Christians, for justice in our mutual coexistence, and also for people of other traditions and religions.

Finally the intercession brings before God a plea for God's creation, for human beings, nature and the whole world.

### *Thanksgiving, Praise and Trust in God*

Psalms 150:6 "Let everything that has breath praise the Lord. Praise the Lord!"

Thankfulness for the gift of life and praise can sound as varied as life itself. Personal experiences, the experience of new fellowship, and an expression of one's own tradition here have their proper shape in the relation with God.

### *Lamentation and call for change*

The world in which we live presents us in many ways with an ugly face: violence and injustice, hunger, illness, lack of education, prejudices, hostility, abuse of power, and the destruction of the foundations of our lives are hard to bear.

God is not beyond painful experiences. Jesus Christ proves that God is approachable, and that His word of life is the counterpoint to the powers of death. Christ is on our side when we call for healing, justice, liberation and peace.

### *Voices of ancestors and their histories*

Christian congregations and churches in many regions of the world have their own history with the Lord and a variety of traditions of Christian faith. These voices of our ancestors in faith are part of the tradition which until today can strengthen our trust in God. The community of Christians from many countries and cultures is enriched with the faith of the others and their ancestors. This enrichment helps us better understand the history of the Lord with his people.

## ***What happens with the prayers?***

The editorial team of the Ecumenical Centre of Stuttgart University collects the prayers.

Please send your prayers as an email to this address: [info@oekumenisches-zentrum.de](mailto:info@oekumenisches-zentrum.de)

Background information about the authors should include: First and family name, course of study, university name, home country, mother tongue. If the author belongs to a congregation or church here in Germany, please add its name as well.

## ***The Prayer Book of the International Student Christian Fellowship - a collection of prayers for joint worship.***

We plan to print this collection of prayers from international students as a book, ordered by hymn numbers, with alphabetical index showing the writers' countries of origin.

Each number will have a prayer in three languages: the mother tongue of the student writer, an international bridge language in the country of the writer, and German.

This book can be a tool for German language worship, to bridge language borders.

International parishioners and guest are invited to speak a prayer in their mother tongues while the other congregants join in reading in their native languages. This avoids long translations for this part of the worship.

In order to encourage additional participation in a multilingual worship service, scripture lessons and Psalms may also be read in different languages, if multilingual Bibles or Psalms Booklets are available. Hymnals, songs booklets or sheet music may be used according to the congregational custom. Music is always an additional bridge between languages. Whisper translations in language groups may also be used to accompany sermons and talks. Last but not least shared silence is a spiritually connecting force that, for instance, plays a significant role for participants of many different countries in Taizé services.

The work group "Internationales" of the Protestant Students Congregation looks forward to a great variety of contributions for a common Prayer Book of the International Student Christian Fellowship in Germany.